

Mangrovenfreundliche Aquakultur



FRAGESTELLUNG

Wie können wir ein zuverlässiges und transparentes Zertifikat für Aquakulturprodukte aus nachweislich mangrovenfreundlicher Produktion entwickeln, umsetzen und etablieren?

WELCHE REGION, WELCHER FÖDERALE WAHLKREIS ODER WELCHES LAND IST VON DER HERAUSFORDERUNG BETROFFEN?

Nennen Sie Ihre Region, Ihren föderalen Wahlkreis oder Ihr Land. Als Regionen gelten Regionen, Provinzen, Bezirke, Ballungsräume, interkommunale Kooperationen oder jede administrative, kulturelle oder geografische Einheit oberhalb der kommunalen Ebene.

Ein erstes großes Interesse scheint in Indonesien (und anderen südostasiatischen Küstenländern) zu bestehen, aber eine Lösung könnte auch anderswo entwickelt und umgesetzt werden - was bedeutet, dass jede Lösung das Potenzial haben sollte, leicht und ohne weiteres auf andere Regionen übertragen zu werden.

WAS SIND DIE URSACHEN FÜR DIE HERAUSFORDERUNG ODER DIE HAUPTHINDERNISSE FÜR IHRE LÖSUNG?

Die landgestützte Aquakultur in tropischen Küstenregionen stellt aufgrund ihres Platzbedarfs immer noch eine ernsthafte Bedrohung für die Küstenökosysteme dar. In den meisten Fällen werden Mangrovenwälder gerodet, um Platz für Aquakulturateiche zu schaffen. Wegen abnehmender Produktivität und zunehmender Krankheitsrisiken werden solche Teiche in der Regel nach 5-10 Jahren aufgegeben, und neue Mangrovegebiete werden abgeholzt, während die aufgegebenen Aquakulturateiche nicht ohne Weiteres auf natürliche Weise wiederbesiedelt oder in Mangrovenwälder zurückverwandelt werden können. Die Produktion von Meeresfrüchten in Aquakulturateichen wirkt daher der Bereitstellung vieler „Leistungen“ der Ökosysteme der Mangroven für die lokalen Gemeinschaften entgegen – zahlreiche Interessengruppen würden von einer mangrovenfreundlichen Aquakultur durch die vielfältigen Vorteile des Schutzes, der Bewirtschaftung und der nachhaltigen Nutzung der Mangroven profitieren.

WIE WIRKT SICH DIE HERAUSFORDERUNG AUF IHRE REGION, IHREN BUNDESWAHLKREIS ODER IHR LAND AUS? WER IST BETROFFEN?

Beschreiben Sie die Auswirkungen, die die ungelöste Herausforderung mit sich bringt

Es besteht die allgemeine Auffassung, dass der höchste wirtschaftliche Gewinn durch "reine Aquakultur" erzielt wird, und die Besitzer von Aquakulturateichen und die Landwirte zögern, der Mangrovenentwicklung Raum zu geben. Die Entwicklung eines Zertifikats für mangrovenfreundliche Aquakulturen würde den schnell wachsenden deutschen und europäischen Markt für Öko-/Bio- und organischen Produkte für lokale Erzeuger öffnen und damit mögliche Produktivitätseinbußen (wenn überhaupt!) ausgleichen.

INWIEWEIT IST DIES EINE DEZENTRALE ENTWICKLUNGSHERAUSFORDERUNG?

Berührt sie die Verantwortlichkeiten oder Zuständigkeiten eines föderalen Wahlkreises, einer Provinz, eines Bezirks, einer Metropolregion, einer interkommunalen Zusammenarbeit oder einer anderen administrativen, kulturellen oder geografischen Einheit oberhalb der kommunalen Ebene?

Es besteht dringender Bedarf an lokaler und regionaler Arbeit, um die Besitzer von Aquakulturateichen und die Landwirte von den wirtschaftlichen und sozio-ökologischen Vorteilen einer integrierten Mangroven-Aquakultur zu überzeugen.

INWIEWEIT IST DIES AUCH EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ANDERE REGIONEN, FÖDERALE WAHLKREISE ODER LÄNDER?

Kennen Sie andere Regionen, föderale Wahlkreise oder Länder mit einer ähnlichen Herausforderung?

Aquakultur in Mangrovegebieten ist in den meisten tropischen Küstenländern gängige Praxis. Jedes Konzept, das in einem dieser Länder entwickelt wird, würde anderen Ländern (sowie dem deutschen und europäischen Markt) zugutekommen, wenn es übertragbar wäre.